

27.06.2022

Ein positives Signal für Wissenschaft und Forschung

NRW-Unis sehen Schwarz-Grün mit Optimismus entgegen

Die Universitäten in Nordrhein-Westfalen haben in einer ersten Reaktion auf den heute unterzeichneten Koalitionsvertrag von CDU und GRÜNEN die Pläne der neuen Landesregierung für den Bereich Hochschulen und Wissenschaft ausdrücklich begrüßt.

„Dass in der Koalitionsvereinbarung eine ganze Reihe von Anregungen der nordrhein-westfälischen Universitäten Niederschlag gefunden haben, ist in der Landesrektorenkonferenz auf breite Zustimmung gestoßen“, sagte Lambert T. Koch, Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz der Universitäten, anlässlich der Unterzeichnung des „Zukunftsvertrags für Nordrhein-Westfalen“. „Wir sehen darin eine gute Grundlage, die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Vorgängerregierung auch mit der neuen Koalition fortsetzen zu können“, so Koch weiter.

Positiv zur Kenntnis genommen hätten die Universitäten demnach vor allem das klare Bekenntnis zum Exzellenzstandort NRW, den Ausbau der Förderung digitaler Angebote in Forschung und Lehre, die perspektivische Erhöhung der Qualitätsverbesserungsmittel sowie die geplante Bereitstellung umfassender Gelder für klimaneutrale Bau-, Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben. Hier würden die Universitäten mit ihrer Nachhaltigkeitsinitiative Humboldtⁿ, auch in den Bereichen Forschung, Lehre und Administration, bereits eine bundesweite Vorreiterrolle einnehmen, die es gelte, gemeinsam mit dem Land weiter zu etablieren.

Über die Landesrektorenkonferenz der Universitäten in NRW (LRK-NRW)

Der Verein „Universität NRW – Landesrektorenkonferenz der Universitäten“ ist der Zusammenschluss der 14 Universitäten, die in der Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen stehen, sowie der Universität Witten/Herdecke und der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster. Die LRK-Mitglieder werden durch ihre Rektor:innen bzw. Präsident:innen vertreten. Die LRK-NRW fördert die Zusammenarbeit der Universitäten im Bildungs- und Wissenschaftsbereich und befasst sich mit übergreifenden hochschulpolitischen Themen.

Weitere Informationen zur LRK-NRW unter: www.lrk.nrw

Pressemitteilung